



Neustädter Kreisblatt.

Er scheint wöchentlich [Sonnabend] in der Stärke eines halben Bogens. Neustadt o/s., den 30. Oktober. [Pränumerations-Preis 20 Sgr. für das ganze Jahr.]

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 146. Betr. die Einreichung der Veränderungs-Nachweisung über die Veteranen.
 Unter Hinweisung auf die Kreisblatt-Befugung vom 28. März 1855 — Stück 13 — erinnere ich die Ortsbehörden des Kreises an die Einreichung der Veränderungs-Nachweisung bezüglich der alten künftl. bedürftigen Krieger mit dem Bemerkten, daß ich dem Eingange derselben bis zum 20. k. Mts. bestimmt entgegen sehe.

Neustadt, den 28. Oktober 1858.

Der Königliche Landrath.

Nr. 147. Betr. die Anfuhr von Kies auf die Neustadt-Zülzer Chaussee.
 Auf die Chaussee zwischen Neustadt und Zülz sollen 175 Schachtruthen Kies angefahren und mit dieser Anfuhr soll bald begonnen werden.

Zur öffentlichen Verdingung derselben habe ich für Sonnabend, den 6. November d. J. Vormittag 11 Uhr einen Termin in meinem Bureau hieselbst anberaumt, wozu Unternehmungslustige zur Abgabe ihrer Gebote hierdurch eingeladen werden.

Die Anfuhr des Wegebau-Materials soll erfolgen:

A. auf die Chausseestrecken 0,8 bis 0,24 mit 27 Schachtruthen, von 0,25 bis 0,50 mit 65 Schachtruthen, von 0,51 bis 0,78 mit 47 Schachtruthen aus den Kiesgruben von Jassen und Dittersdorf, welche der Kreis im Besitze hat, und

B. auf die Chausseestrecke von 0,79 bis 1,21 mit 37 Schachtruthen aus den Kiesgruben bei der Popelauer Mühle und des Ackerbesizers Mellar zu Altstadt.

Die näheren Bedingungen, unter denen die Anfuhr erfolgen soll, werden im Termine bekannt gemacht werden. Neustadt, den 28. Oktober 1858.

Der Königliche Landrath.

Nr. 148. Betr. die Ausschreibung der Mieths-Entschädigungen u. für die zum Gebrauche der Landwehr-Cavallerie gestellten Übungspferde.

Zur Entschädigung derjenigen Eigenthümer von Pferden, welche dieselben während der letzten Übungsperiode der Landwehr-Cavallerie gestellt haben, desgleichen zur Bezahlung der zur Festsetzung gekommenen Diäten und Reise-Gebühren des Kreis-Thierarztes und der Kreis-Exaratoren, so wie der Ausgleichungskosten für den Transport der Übungspferde nach den verschiedenen Gestellungsplätzen der Landwehr-Cavallerie, ist vom Kreise die Summe von 2952 Thlr. 26 Sgr. 5 Pf. aufzubringen.

Nachdem ich die vorschristliche Vertheilung derselben veranlaßt habe, bringe ich die von den einzelnen Dominien und Gemeinden hierzu zu leistenden Beiträge mit der Aufforderung zur Kenntniß, daß bis zum 15. November d. J. die Einzahlung zur Kreis-Communkasse pünktlich erfolgt sein muß.

Es haben beizutragen:

	Rthlr.	Sgr.	Pf.		Rthlr.	Sgr.	Pf.		Rthlr.	Sgr.	Pf.
Dom. Achthuben	2	26	11	Gem. Altzülz	11	17	2	Gem. Broschütz	15	5	3
Gem. dto.	15	16	1	Dom. Blaschewitz	8	11	6	— Brzesniß	5	20	1
— Altstadt	37	27	5	Gem. dto.	11	24	7	— Buchelsdorf	29	29	—

	Rthlr.	Sgr.	Pf.		Rthlr.	Sgr.	Pf.		Rthlr.	Sgr.	Pf.
Gem. Chrzelitz	24	16	3	Gem. Körnitz	21	29	2	Gem. Rosnechau	20	6	10
— Czartowitz	3	10	11	— Kohlsdorf	31	23	2	— Reitersdorf	1	8	—
— Cölln	10	12	10	Hahnenvorn. Krieg	1	21	2	— Siebenhuben	10	17	5
— Carlshof	1	26	2	Gem. Langenbrück	58	9	7	— Schnellwalde	90	22	10
— Dirschelwitz gr.	23	27	1	— Laßwitz	7	12	10	Dom. Schreibersdorf	19	25	8
— dto. frhl.	2	11	4	— Leuber	64	12	2	Gem. dto.	18	4	2
Dom. dto.	9	1	—	— Lobkowitz	27	27	1	— Simsdorf	22	3	3
Gem. Dittersdorf	41	28	9	— Lencznitz	24	2	9	— Schieggau	10	8	2
Dom. Dittmannsdorf	6	19	3	— Legelsdorf	11	2	11	Vorn. Klein-Strehlitz	—	6	4
Gem. dto.	47	3	6	— Leopoldsdorf	2	26	11	Stadt dto.	36	7	6
Dom. Dobrau	11	25	8	— Lindenvorwerk	2	8	5	Gem. Kopaline	—	25	7
Gem. dto.	13	17	4	Dom. Mühlisdorf	1	17	4	Dom. Schlogwitz	9	29	7
Dom. Dobersdorf	9	8	5	Gem. dto.	20	7	11	Gem. dto.	4	2	—
Gem. dto.	12	25	7	— Mochau paul.	5	18	5	— Schwarze	1	9	8
— Dziedzick	14	28	4	— Mochau gräfl.	2	24	—	Dom. Schwesterwitz	8	24	2
— dto. Pechhütte	1	28	9	— dtc. frhl. und	—	—	—	Gem. dto.	14	17	2
— Ellguth	17	28	9	Dom. Gläsen	15	6	—	Dom. Stöblau	5	4	6
Dom. Ellnig	3	19	5	Gem. Mofrau	7	13	9	Gem. Stöblau	6	22	9
Gem. dto.	10	13	3	— Deutsch-Müllm.	51	21	3	Dom. Stiebendorf	11	6	—
— Ernestinenberg	3	15	1	— Poln.-Müllm.	29	6	6	Gem. dto.	7	25	6
Dom. Friedersdorf	15	2	7	Dom. Moschen	26	13	4	Dom. Simsdorf	7	25	11
Gem. dto.	36	28	1	Gem. dto.	3	20	2	Gem. Schönowitz	18	22	3
— Fronzke	3	1	2	— Charlottendorf	1	19	—	— Schmitsch	52	14	6
— Fröbel	18	19	9	Neustadt, St. u. Dom.	174	22	7	Dom. Schweinsdorf	9	11	2
— Glöglischen	4	17	2	Gem. Neudorf, Eichhäu-	—	—	—	Gem. dto.	13	6	—
Dom. Ober-Glogau	111	21	11	sel, Wildgrund	6	23	9	Dom. Steinau v. Haugw	3	5	4
Echl.-Gm. dto.	12	29	2	— Neubhoff	3	5	10	dto. Hanké	—	26	2
Gem. Gollschewitz mit	—	—	—	— Neudorf	4	2	6	Gem. Dorf Steinau	23	28	6
Klein Dörfern	11	16	1	— Döbersdorf	37	18	1	Stadt Steinau	32	13	5
— Grabine	13	19	6	— Dracz	13	1	3	Dom. Twardawa	13	28	10
— Grochelub	12	13	2	— Ditof	14	21	2	Gem. dto.	19	24	5
— Hinterdorf	23	25	2	— Deutsch-Preb.	19	22	3	Dom. Wiese gräfl.	22	5	4
— Jassen	22	18	8	— Poln.-Prebnitz	12	28	2	Gem. dto.	48	7	1
— Jarczowitz	2	12	3	— Probsberg	1	11	—	Dom. Wiese paul.	2	26	11
— Josephsgrund	4	—	9	— Pogorz	29	18	10	Gem. dto.	4	22	8
Dom. Kerpen	—	21	7	— Przychodt	13	18	17	— Wakenau	6	14	2
Gem. dto.	20	26	2	— Pietna	4	14	3	— Wilkau	28	19	1
— Kommornitz Aca.	1	5	1	— Groß-Pramsen	33	13	4	Dom. Walzen	16	—	6
— dto.	11	25	5	Dom. Klein-Pramsen	14	14	5	Gem. dto.	24	6	10
— Kramelau	15	26	2	Gem. dto.	22	13	5	— Weingasse	8	15	9
— Kreiswitz	34	8	8	— Niegereberfgr.	48	24	10	— Waschelwitz	16	16	6
— Kröschendorf	24	24	2	Dom. dto. Anth.	5	27	3	— Zeiselwitz	19	29	3
Dom. Kunzendorf	9	17	4	Gem. dto. dto.	11	7	8	— Zabierzau	7	23	10
Gem. dto.	35	27	—	— D. Rasselwitz	93	13	11	— Ziabnik	1	5	6
— Krobusch	9	23	10	— Poln. "	19	26	6	Dom. Casimir	—	5	10
Dom. Kujan	29	14	11	— Rzeptsch	10	4	9	Vornwerk Hartstein	2	5	10
Gem. dto.	19	17	7	— Rosenberg	30	27	1	Dom. Zülz	16	—	6
— Neu-Kuttendorf	1	16	1	— Radstein	25	10	8	Schloß Gem. Zülz	3	19	10
Gem. Alt-Kuttendorf	13	29	3	— Ringwitz	16	29	—	Stadt Ober-Glogau	115	19	5
Dom. Körnitz	11	27	1	Dom. Rosnechau	9	8	7	Stadt Zülz	68	23	1

Neustadt, den 24. Oktober 1858.

Der königliche Landrath.

Nr. 149. Betr. die Körung von Hengsten.

Unter Hinweisung auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 1. September v. J. (St. 36 Nr. 114) fordere ich diejenigen Pferdebesitzer, welche im Jahre 1859 Beschäl-Stationen zu errichten beabsichtigen, hierdurch auf, die im § 1 der revidirten Kör-Ordnung vom 15. Dezember 1856 verordnete Anmeldung der Hengste bis zum 8. November d. J. bei mir zu bewirken und die angemeldeten Hengste zur Revision oder Körung am Montage, den 15. November c. der Commission, welche sich in Neustadt versammeln wird, vorzustellen.

Neustadt, den 25. Oktober 1858.

Der Königliche Landrath.

Nr. 150.

Bekanntmachung.

Am 22. Oktober c. ist in einem Streuhaufen bei Poremba, Groß-Strehlitzer Kreises, ein kaum 2 bis 3 Wochen altes Kind, weiblichen Geschlechts, aufgefunden worden. Dasselbe war in einem Stück alter Sackleinwand und in einer rothkarrirten Wickelschnur von alter Büchleinwand eingewickelt und hat auf dem Kopfe ein gehäkelttes Häubchen von weißer Baumwolle und darüber eine größere Kindermütze von blauer Wolle auf gehabt. In Beschniß sowohl, wie in Poremba, ist an demselben und am vorangegangenen Tage ein Frauenzimmer mit einem Kinde gesehen und gesprochen worden, welche angab, aus Rösnochau zu sein. Es liegt der Verdacht vor, daß dieses Frauenzimmer des Kind ausgefetzt hat.

Die Polizei- und Gemeinde-Behörden des Kreises setze ich von diesem Verbrechen mit der Aufforderung in Kenntniß, der Mutter des ausgefetzten Kindes nachzuforschen und im Falle dieselbe ermittelt werden sollte, mir unverzüglich Anzeige zu erstatten.

Neustadt, den 28. Oktober 1858.

Der Königliche Landrath.

Bekanntmachung.

Nach einer Mittheilung der k. k. schlesischen Landes-Regierung zu Troppau ist am 21. September d. J. nachstehend näher beschriebene taubstumme Frauensperson durch den Gemeinde-Vorstand von Waiffag, Bezirks-Amt Hohenploh, ohne Ausweis aufgegriffen worden.

Die Ortspolizei-Behörden und Königlichen Gensdarmen des Kreises fordere ich auf, sich die Ermittlung der Heimaths- und Angehörigkeits-Verhältnisse dieser Frauensperson angelegen sein zu lassen und im Fall sich ein Resultat ergeben sollte, mir unverzüglich Anzeige zu erstatten.

Signalement. Dieselbe ist von mittlerer Statur, hat blonde Haare, graue Augen, gewöhnliche Nase, längliches röthliches Gesicht, sonst ziemlich gut genährt, hat einen rothgestreiften Zeugrock, eine blaue Schürze, eine weißgestreifte Zeugjacke am Leibe, trägt ein rothkattunes Halstuch, blaugestreiftes Kopftüchel, ist baarsfuß und ohne sonstige Kennzeichen. Diese Person hat zuverlässig das 30. Jahr bereits zurückgelegt und dürfte ihrer Kleidung nach aus der Gebirgsgegend sein.

Neustadt, den 28. Oktober 1858.

Der Königliche Landrath.

Bekanntmachung.

Am 21. Oktober c. sind auf dem Markte zu Falkenberg einem berüchtigten Pferdediebe Matheus Bujok aus Finkenstein und seinem Begleiter, der sich muthmaßlich fälschlich Anton Dziemior nennt, zwei offenbar gestohlene Pferde, eine braune (rehbraune) Stute und ein Rappe nebst einem Wagen in Beschlag genommen worden.

Die Ortspolizeibehörden und Königlichen Gensdarmen des Kreises fordere ich auf, schleunigst Ermittlungen darüber anzustellen, ob und wem im hiesigen Kreise derartige Pferde gestohlen worden sind und im Fall sich ein Resultat ergeben sollte, mir ungesäumt Anzeige zu erstatten.

Neustadt, den 27. Oktober 1858.

Der Königliche Landrath.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß von in- und ausländischen Wald-, Obst- und Schmuckbäumen und Bier- und Obststräuchern, welche in der Königl. Landes-Baumschule bei Potsdam pro 1858/59 käuflich zu haben sind, ist mir zugegangen und liegt in meinem Bureau zur Einsicht aus. Die an der Sache Interesse nehmenden Kreis-Bewohner werden hierauf aufmerksam gemacht.

Neustadt, den 28. Oktober 1858.

Der Königliche Landrath.

Polizeiliche Nachrichten.

Steckbrief. Der Strafgefangene, Handelsmann Joseph Pelz aus Groß-Kunzendorf in Oesterreichisch-Schlesien ist am 26. d. M. in Jakobsdorf Kreis Cosel von der Arbeit im Freien entwichen.

Die Ortspolizeibehörden und Königl. Gensdarmen des Kreises veranlasse ich, auf den 2c. Pelz zu achten, denselben im Betretungsfalle festzunehmen und mittelst Transports in die Königliche Strafanstalt zu Ratibor zu befördern, mir aber hiervon Anzeige zu erstatten.

Signalement. Familiennamen Pelz, Vornamen Joseph, Geburts- und Aufenthaltsort Nicklasdorf, Distreich Schlesien, Religion katholisch, Alter 24 Jahr, Größe 5 Fuß 4 Zoll, Haare schwarz, Stirn niedrig, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase länglich, Mund klein, Bart rasirt, Zähne gesund aber unvollständig, Kinn und Gesichtsforn länglich, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt untersekt, Sprache deutsch.

Bekleidung. Eine lange Jacke in Form eines kurzen Rockes, von aschgrau gemusterten Futter-Barchent mit grün und schwarz eingefassten Blättern, ein Paar Zeugbeinkleider mit blauen Streifen, eine runde schwarz-tuchene Mütze mit Schirm, eine Beiderwandweste, ein Paar blaumelirte lange Strümpfe und ein leinenes Hemde, alle drei Sachen mit Nr. 280 bezeichnet, ein Paar lange Stiefeln und ein blau-färrirtes Halstuch.

Neustadt, den 28. Oktober 1858.

Der Königliche Landrath.
Berlin.

Steckbrief. Der Färbergeselle Johann Mildner aus Steinau, gebürtig aus Steinau, Kreis Neustadt, 21 Jahre alt, katholischer Religion, welcher wegen Verweilen in einem Schanklokale zu einer von der Polizei verbotenen Zeit, ungeachtet er von der Polizei zum Fortgehen aufgefordert worden, durch das rechtskräftige Erkenntniß des Königlichen Kreisgerichts zu Neustadt vom 31. Mai 1858 zu einer Geldbuße von einem Thaler, welcher im Unvermögensfall 1 Tag Gefängniß substituirt ist, verurtheilt worden ist, hat sich aus seinem Wohnorte entfernt.

Sein jetziger Aufenthaltsort ist nicht zu ermitteln gewesen.

Alle Civil- und Militair-Behörden des In- und Auslandes werden ersucht, auf denselben zu achten, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und an die nächste Gerichtsbehörde, welche um die Vollstreckung der Gefängniß-Strafe an demselben ersucht wird, da die Einziehung der Geldbuße im Wege der Exekution nicht zu ermöglichen war.

Die entstehenden baaren Auslagen werden mir event. sofort erstatten und sichern wir den verehrlichen Behörden des Auslandes gleiche Rechtswillfährigkeit zu.

Zugleich wird Jeder, welcher von dem Aufenthalte des Johann Mildner Kenntniß hat, aufgefordert, der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde unverzüglich davon Mittheilung zu machen.

Neustadt, den 21. Oktober 1858.

Königl. Kreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Steckbriefs-Widerruf. Der im Kreisblatt Stück 39 hinter dem Kreischmersöhne Vincent Malowski erlassene Steckbrief ist erledigt.

Wahzen, den 22. Oktober 1858.

Die Dominal-Polizei-Verwaltung. von Loën.

B e k a n n t m a c h u n g.

Bei dem Königlichen Kreis-Gericht zu Neisse beginnt die nächste Schwurgerichts-Sitzung den 6ten Dezember 1858.

Neisse, den 21. Oktober 1858.

Königliches Kreis-Gericht. 1. Abtheilung. Henrici.

In Sülz verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren u. zwar f. 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:													
August Witt	1 Pfd.	5 Loth	Brod	und	15 Loth	Semmel.	Em. Kötter	1 Pfd.	6 Loth	Brod	und	16 Loth	Semmel.
L. Gornig	1 "	8 "	"	"	16 "	"	J. Zielonka	"	"	"	"	"	"
S. Johaus	1 "	8 "	"	"	17 "	"	Karl Heide	1 "	6 "	"	"	15 "	"
Ang. Spottke	1 "	4 "	"	"	12 "	"				Sülz, den 26. Oktober 1858.			
										Der Magistrat.			

Hierzu eine Beilage.

Beilage zum Neustädter Kreisblatt Stück 44.

Neustadt, den 30. Oktober 1858.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaaren für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht und zwar.

J. Bernard	1 Pfd. — Etb. Brot u. 17 Etb. Sem.	U. Kosubek	1 Pfd. 5 Etb. Brot u. 17 Etb. Sem.
L. Burzynski	1 " 4 " " " 15 " "	R. März	1 " 6 " " " 18 " "
M. Czichon	1 " 5 " " " — " "	Schneider	— " — " " " 21 " "
F. Gerlich	1 " — " " " 15 " "	Schwanzler	1 " 2 " " " 17 " "
H. Jaschke	1 " 6 " " " 21 " "	J. Thiel	1 " 2 " " " 20 " "
J. Klose	1 " 2 " " " 12 " "		

Ober-Glogau, den 26. Oktober 1858. Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Marktpreise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 26. Oktober 1858.			Ober-Glogau, den 22. Oktober 1858.			Zülz, den 25. Oktober 1858.		
		Höchster. rtl. sa. pf.	Mittler. rtl. sa. pf.	Niedrig. rtl. sa. pf.	Höchster. rtl. sa. pf.	Mittler. rtl. sa. pf.	Niedrig. rtl. sa. pf.	Höchster. rtl. sa. pf.	Mittler. rtl. sa. pf.	Niedrig. rtl. sa. pf.
1.	Weizen " "	3 15 -	2 22 6	2 - -	3 5 -	2 24 -	2 10 -	3 7 6	2 15 -	1 15 -
2.	Roggen " "	1 26 -	1 23 6	1 21 -	1 22 6	1 20 -	1 18 -	1 24 -	1 22 6	1 20 -
3.	Gerste " "	1 22 6	1 16 9	1 11 -	1 17 6	1 12 -	1 10 -	1 12 6	1 17 6	1 10 -
4.	Hafer " "	1 4 -	1 2 -	1 - -	1 6 -	1 3 6	27 6	1 5 -	1 2 6	28 -
5.	Erbien " "	2 18 -	2 13 -	2 8 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
6.	Kartoffeln " "	- - -	- 15 -	- - -	- 15 -	- 13 -	- 12 -	- - -	- 15 -	- - -
7.	Heu pro Centner	2 - -	1 25 -	1 20 -	1 20 -	1 15 -	1 10 -	1 20 -	1 15 -	1 10 -
8.	Stroh „ Scheffel	6 20 -	6 10 -	6 - -	6 25 -	6 15 -	5 25 -	- - -	6 15 -	- - -

Redaktion: Das Landraths-Amt.

Anzeiger.

Holz-Verkauf.

Zum Verkauf des aus dem Einschlage trockner Stämme und Windbrüche aufgearbeiteten Bau-, Nutz- und Brennholzes habe ich folgende Termine angesetzt:

den 4. November c.

den 25. November c.

jedesmal Vormittags 9 Uhr im Forstkassen-Lokale zu Proskau. Die Kaufgelder sind sofort im Termine an den anwesenden Kassen-Rendanten zu bezahlen. Proskau, den 23. Oktober 1858.

Der Königliche Oberförster. Wagner.

Die erwartete Sendung des berühmten und wohlthätigen Mayer'schen approbirten braunen Brust-Syrups, ist so eben angekommen und wird hierdurch allen Husten-Leidenden bestens empfohlen.

Zu haben nur allein echt in 1/2 und 1/4 Flasche zu 1 Thlr. und zu 15 Sgr. bei

J. C. Rudolph in Neustadt.

Ein Geschäfts-Lokal, in welchem seit Jahren ein Handlungs-Geschäft mit bestem Erfolge betrieben worden, ist sofort zu vermieten bei

Joseph Tamm, Schuhmachermeister, Baderstraße am Niederthore.

Auf dem Vorwerk Mühlisdorf (Hafel-Vorwerk) stehen circa 80 Stück fette Schöpfe im Einzelnen oder im Ganzen zum sofortigen Verkauf. Sachs.

Schaafvieh-Verkauf.

Am 3. November werden in der Schäferei zu Schlogwitz gesunde und junge Schaafe in Parthien von 5 bis 15 Stück gegen Baarzahlung meistbietend verkauft werden. Kauflustige ladet hierzu ein

Das Wirthschafts-Amt.

National-Subscription

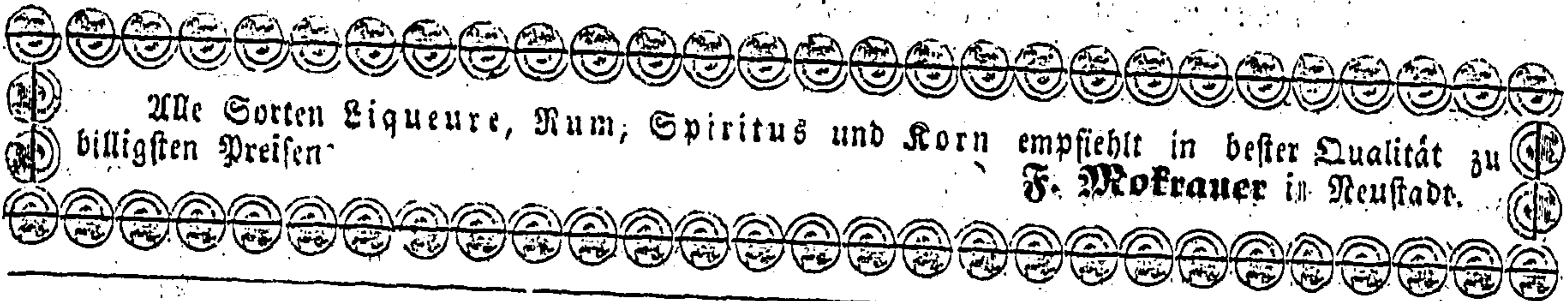
auf

Theodor Körner's Werke

in vollständigster Sammlung.

Nebst Briefen von und an Körner, sowie biographischen und literar-historischen Beilagen von Adolph Wolff. 4 Theile. Octav-Format. Mit Körner's Bildniß. Preis: 1 1/2 Thlr.

Bestellungen sind bei dem Verleger des Blattes anzumelden.



Alle Sorten Liqueure, Rum, Spiritus und Korn empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen
F. Hofrauer in Neustadt.

Der von der Königl. Regierung zu Breslau laut Verfügung vom 23. Juni 1857 und vom betreffenden Königl. Ministerium durch Rescript vom 4. August 1857 zum Verkauf und zur öffentlichen Ankündigung als ein bewährtes Hausmittel, dessen wesentlicher Bestandtheil Zwiebel-Decoct ist, gestattete

weiße Brust-Syrup

aus der unterzeichneten Fabrik wird in Neustadt nur acht verabreicht zu den Preisen von 2 Thlr. pro ganze Flasche, 1 Thlr. pro 1/2 Flasche und 1/2 Thlr. pro 1/4 Flasche bei Herrn C. Weilshäuser. Zeugnisse über die vortrefflichen Wirkungen dieses Hausmittels liegen zu gefälliger Einsicht bereit.

G. A. W. Mayer in Breslau.

Leipzig, den 25. Januar 1856.

Herrn G. A. W. Mayer in Breslau.

Bei meiner kürzlichen Anwesenheit in Chemnitz bei Herrn Richard Hartmann hat sich bei einem mich überkommenen Unwohlsein die Güte Ihres Brust- oder Husten-Syrups so an mir bewährt, daß ich Sie andurch bitte, mir 2 oder 3 Flaschen davon zu schicken.

Heinrich Purfürst, Baumeister in Leipzig, Carlstraße.

Redacteur: Krause, Kreis-Sekretair.

Druck und Verlag von: H. Naupach.